

# Info-Mail



**Von:** Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

**Gesendet:** Dienstag, 17. Januar 2012 09:29

**An:** "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

**Betreff:** Rabes Schulentwicklungsplan (SEPL) in der Kritik - Öffentliche Anhörung heute, 17:00 Uhr im Rathaus (Kaisersaal)

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate  
und liebe Schulleitungen,

wenn die Senatsantwort auf die Anfrage des Abgeordneten Robert Heinemann zutrifft, ist es mit der Qualität der **Schulentwicklungsplanung** von Schulsenator Ties Rabe, die heute auch Gegenstand der öffentlichen Anhörung im Schulausschuss sein wird, nicht weit her. Denn die Stadt rechnet mit sieben Prozent mehr Kindern, der Senat plant aber nur 4,2 Prozent mehr Klassen – **Chaos und Ärger für die betroffenen Familien und Schulen scheinen vorprogrammiert:**

**Hamburger Abendblatt v. 17.1.2012: CDU: Senat riskiert überfüllte Grundschulen**

<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article2160039/CDU-Senat-riskiert-ueberfuellte-Grundschulen.html>

Schulsenator Ties Rabe hat unterdessen der Forderung des **Landeselternausschusses (LEA)** nachgegeben und mitteilen lassen, dass Eltern, die ihr Kind vor Bekanntwerden der Kostenpflicht der **GBS-Nachmittagsbetreuung in Vorschulklassen** angemeldet haben, hiervon **zurücktreten** und ihr Kind für die Nachmittagsbetreuung auch in einem Hort anmelden können, wo der Betreuungsschlüssel in aller Regel mit 1:12 deutlich besser als in der GBS-Nachmittagsbetreuung in den Vorschulklassen (bis zu 1:23) ist:

**Hamburger Morgenpost v. 16.1.2012: Die Vorschule kostet jetzt doch Gebühren**

<http://www.mopo.de/politik/betreuung-am-nachmittag-die-vorschule-kostet-jetzt-doch-gebuehren,5067150,11460648.html>

Auch in der heutigen Ausgabe befasst sich die Hamburger Morgenpost mit der Schulentwicklungsplanung von Senator Rabe:

**MOPO v. 17.1.2012: Eine Stadt, drei Grundschulsysteme – Wer soll da noch durchblicken?**

<http://www.mopo.de/politik/eine-stadt--drei-grundschulsysteme-drei-gundschulsysteme--wer-soll-da-noch-durchblicken-,5067150,11460560.html>

verwechselt dabei allerdings die Chance - ob diese durch Senator Rabes konkrete Planung tatsächlich erfüllt wird, bleibt abzuwarten - auf eine bedarfsgerechte Ausrichtung der Grundschulen an den Wünschen der Eltern mit vermeintlicher „Unübersichtlichkeit“.

Klarheit in die Frage, die für betroffene Eltern wirklich wichtig ist, nämlich die Frage: „**Wie geht es mit der Schule weiter, in die mein Kind geht oder demnächst gehen soll?**“, wird eine Schriftliche Kleine Anfrage an den Senat unseres Sprechers Dr. Walter Scheuerl bringen:

**Dr. Walter Scheuerl, MdHB: Schriftliche Kleine Anfrage v. 17.1.2012: Woran sind die Eltern bei Rabes Ganztagsbetreuung? Wo gibt es Kantinen, wo nicht?**

[http://www.walterscheuerl.de/resources/SKA\\_Scheuerl\\_GBS-Kantinen\\_20120116.pdf](http://www.walterscheuerl.de/resources/SKA_Scheuerl_GBS-Kantinen_20120116.pdf)

**Alle Hamburgerinnen und Hamburger sind eingeladen, in der öffentlichen Anhörung des Schulausschusses der Bürgerschaft, die heute, Dienstag, den 17.1.2012, um 17:00 Uhr im Rathaus (Kaisersaal) beginnt, ihre Anregungen, Kritik und Wünsche zum Schulentwicklungsplan zu äußern!**

Die Einladung zur Öffentlichen Anhörung zum Herunterladen und Ausdrucken finden Sie hier:

**Schulausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft: Einladung zur öffentlichen Anhörung am 17.1.2012**

[http://www.hamburgische-buergerschaft.de/get\\_download.php?download=3626](http://www.hamburgische-buergerschaft.de/get_download.php?download=3626)

Den aktuellen Entwurf des Schulentwicklungsplans (SEPL) finden Sie mit allen Informationen zu den Planungen der Behörde betreffend „Ihre“ Schule hier:

**Entwurf Schulentwicklungsplan 2012**

<http://www.hamburg.de/schulentwicklungsplan>

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

---

**„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-234  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse  
BLZ 200 505 50  
Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.